



Jugendkriminalität und Jugendgefährdung

Jahresbericht 2016

Landeskriminalamt Sachsen-Anhalt

Impressum:

Landeskriminalamt Sachsen-Anhalt
Lübecker Str. 53 – 63
39124 Magdeburg

Polizeiliche Kriminalprävention
Tel.: 0391 - 250 1217 bzw. 7972 1217
Fax: 0391 - 250 1113217
praevention.lka@polizei.sachsen-anhalt.de

Jugendkriminalität und Jugendgefährdung der Jungtatverdächtigen (JTV)

Eckdaten

	2016	2015	in %	
Bevölkerung insgesamt	2.245.470	2.235.548	+ 0,4	↗
Bevölkerung unter 21 Jahre	363.799	348.219	+ 4,3	↗
männlich	189.452	179.507	+ 5,2	↗
weiblich	174.347	168.712	+ 3,2	↗
Tatverdächtige unter 21 Jahre (JTV) insgesamt	14.093	12.683	+ 11,1	↗
männlich	10.604	9.299	+ 14,0	↗
weiblich	3.489	3.384	+ 3,1	↗
deutsch	9.736	10.033	- 3,0	↘
nichtdeutsch	4.357	2.650	+ 64,4	↗
Mehrfachtäter	3.502	3.573	- 2,0	↘
Intensivtäter	196	281	- 30,2	↘
Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ)	5.824	5.971		
Straftatengruppen der JTV				
Diebstahl	3.432	3.690	- 7,0	↘
Diebstahl/unbefugte Ingebrauchnahme von Fahrrädern	313	370	- 15,4	↘
Diebstahl/unbefugte Ingebrauchnahme von Moped/Krad	38	62	- 38,7	↘
Diebstahl/unbefugte Ingebrauchnahme von Kraftfahrzeugen	64	107	- 40,2	↘
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	122	189	- 35,4	↘
Ladendiebstahl	2.033	2.154	- 5,6	↘
Sachbeschädigung	1.790	1.849	- 3,2	↘
Sachbeschädigung durch illegale Graffiti	254	188	35,1	↗
Gewaltkriminalität	1.578	1.353	+ 16,6	↗
Körperverletzung	2.889	2.552	+ 13,2	↗
gefährliche und schwere Körperverletzung	1.299	1.067	+ 21,7	↗
Raub, räuberische Erpressung/räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	277	328	- 15,5	↘
Landfriedensbruch	53	21	+ 152,4	↗
Straßenkriminalität	2.021	2.090	- 3,3	↘
Brandstiftung	139	144	- 3,5	↘
Rauschgiftkriminalität	1.724	1.508	+ 14,3	↗
Politisch motivierte Kriminalität	401	419	- 4,3	↘
Opfer insgesamt	30.005	28.977	+ 3,5	↗
minderjährige Opfer insgesamt	5.198	4.940	+ 5,2	↗
männlich	2.899	2.682	+ 8,1	↗
weiblich	2.299	2.258	+ 1,8	↗

Inhalt

Eckdaten

Bedeutung und Begriffserklärung

1. Entwicklung der Jugendkriminalität und Jugendgefährdung

2. Schwerpunkte der Jugenddelinquenz

3. Präventionsmaßnahmen

3.1 Präventionsmaßnahmen der Polizei

3.2. Maßnahmen der Jugendberatung Polizei (JUBP)

Anlagen

Tabelle 1: JTV im Land und in den Polizeidirektionen des Landes

Tabelle 2: Tatverdächtige im Land

Tabelle 3: Straftaten nach Altersgruppen der beteiligten TV im Land 2016

Tabelle 4: Straftaten nach Altersgruppen der beteiligten TV im Land 2015

Tabelle 5: gemeinsam begangene Straftaten nach Altersgruppen und Gruppenstärke im Land 2016

Tabelle 6: gemeinsam begangene Straftaten nach Altersgruppen und Gruppenstärke im Land 2015

Tabelle 7: Straftatenaufkommen der Mehrfachtäter

Tabelle 8: Straftatenaufkommen der Intensivtäter und ihr Anteil an JTV insgesamt

Tabelle 9: Bevölkerung im Land

Tabelle 10: TVBZ 2007-2016

Tabelle 11: Sachbeschädigung durch illegale Graffiti

Tabelle 12: Sachbeschädigung

Tabelle 13: Diebstahl und Deliktformen des Diebstahls

Tabelle 14: Gewaltkriminalität und Körperverletzung

Tabelle 15: Straßenkriminalität

Tabelle 16: Brandstiftung

Tabelle 17: Rauschgiftkriminalität

Tabelle 18: Landfriedensbruch

Tabelle 19: politisch motivierte Straftaten von JTV begangen

- Tabelle 20: Altersgruppen der JTV bei politisch motivierten Straftaten
- Tabelle 21: politische motivierte Straftaten nach Phänomenbereichen begangen von JTV
- Tabelle 22: ausgewählte Straftaten an Schulen
- Tabelle 23: Opfer
- Tabelle 24: Opfer von Gewaltkriminalität
- Tabelle 25: Misshandlung von Schutzbefohlenen
- Tabelle 26: Opfer ausgewählter Sexualdelikte
- Tabelle 27: Opfer ausgewählter Sexualdelikte mit überdurchschnittlicher Belastung

Bedeutung und Begriffserläuterungen

Der Jahresbericht 2016 „Jugendkriminalität und Jugendgefährdung“ soll einen Überblick zu Erscheinungsformen der Jugendkriminalität, zu Tatverdächtigen (TV) und zu Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendkriminalität geben.

Der Inhalt basiert auf der Grundlage der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS), Erhebungen bei den sachbearbeitenden Dienststellen sowie den Jugendberatungsstellen bei den Polizeidirektionen (PDen).

Der Begriff Jugendkriminalität umfasst die Gesamtheit aller ermittelten TV unter 21 Jahren mit ihren spezifischen Strukturen und die von dieser Altersgruppe begangenen Delikte in ihren besonderen Erscheinungsformen. Im Jugendgerichtsgesetz (JGG) sowie im Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) ist eine rechtliche Klassifizierung zu den JTV nach verschiedenen Altersstufen festgeschrieben.

Demnach sind:

Kinder	Personen unter 14 Jahren (Kinder sind strafunmündig).
Jugendliche	Personen von 14 bis 17 Jahren. Sie sind bedingt strafmündig und unterliegen dem Jugendgerichtsgesetz.
Heranwachsende	Personen von 18 bis 20 Jahren. Sie sind wie Erwachsene unbedingt strafmündig.
Jungtatverdächtige	Personen unter 21 Jahren, nachfolgend als Jungtatverdächtige (JTV) bezeichnet.
Tatverdächtige	Personen, die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig sind, eine rechtswidrige (Straf-)Tat begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäter, Anstifter und Gehilfen.
Mehrfachtäter	TV unter 21 Jahren, die an mehr als zwei Straftaten im Berichtsjahr beteiligt waren.
Intensivtäter	TV unter 21 Jahren, die an mehr als neun Straftaten im Berichtsjahr beteiligt waren.

nichtdeutsche TV Personen ausländischer Staatsangehörigkeit, Staatenlose und Personen, bei denen die Staatsangehörigkeit ungeklärt ist. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, zählen als Deutsche.

TVBZ Die Zahl der ermittelten TV, errechnet auf 100.000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils, jeweils ohne Kinder unter acht Jahren (Stichtag ist der 01.01. des Berichtsjahres). Die Problematik der TVBZ ergibt sich aus dem doppelten Dunkelfeld in der Bevölkerungsstatistik, in der ein Teil der ermittelten TV nicht enthalten ist (vgl. Häufigkeitszahl), und in der PKS. Über das Dunkelfeld nicht angezeigter Straftaten hinaus bleiben auch die Täter der unaufgeklärten Fälle unberücksichtigt.

Die TVBZ kann daher nicht die tatsächliche, sondern allenfalls die von der Polizei registrierte Kriminalitätsbelastung der Bevölkerung oder einzelner Teilgruppen wiedergeben.

Tatverdächtige ab 8 Jahren x 100.000

Einwohnerzahl ab 8 Jahren

Häufigkeitszahl (HZ) Die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktarten, errechnet auf 100.000 Einwohner (Stichtag ist der 01.01. des Berichtsjahres, ersatzweise der zuletzt verfügbare, der dann besonders benannt ist). Die Aussagekraft der Häufigkeitszahl wird dadurch beeinträchtigt, dass nur ein Teil der begangenen Straftaten der Polizei bekannt wird und dass u. a. Stationierungsstreitkräfte, ausländische Durchreisende, Touristen, Besucher und grenzüberschreitende Berufspendler sowie Nichtdeutsche, die sich illegal im Bundesgebiet aufhalten, in der Einwohnerzahl der Bundesrepublik Deutschland nicht enthalten sind. Straftaten, die von diesem Personenkreis begangen wurden, werden aber in der PKS gezählt.

Gewaltkriminalität Ist ein statistischer Sammelbegriff der eine Vielzahl von Straftaten beinhaltet. Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer und die gefährliche und schwere Körperverletzung bilden bei der Betrachtung der Jugenddelinquenz die Schwerpunkte.

1. Entwicklung der Jugendkriminalität und Jugendgefährdung

Die Anzahl der JTV ist im Jahr 2016 um 1.410 JTV auf 14.093 JTV/+ 11,1 % gestiegen (2015: 12.683) Auffällig ist die Zunahme der nicht deutschen JTV im Vergleich zum Vorjahr um 1.707 JTV/+ 64,4 % (2015: 2.650). Die Zunahme der nichtdeutschen JTV, insbesondere in der PD Sachsen-Anhalt Nord, ergibt sich aus der Zuwanderung und den damit verbundenen Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU, welche nur durch nichtdeutsche Personen begangen werden können.

Bei den nachfolgend aufgeführten Straftaten wurde ein Anstieg der JTV registriert:

- Sachbeschädigung durch illegale Graffiti (+ 66 JTV/+ 35,1 %)
- Landfriedensbruch (+ 32 JTV/+ 152,4 %)
- Rauschgiftkriminalität (+ 216 JTV/+ 14,3 %)
- Körperverletzung (+ 337 JTV/+ 13,2 %)
- gefährliche und schwere Körperverletzung (+ 232 JTV/+ 21,7 %) und
- Gewaltkriminalität (+ 225 JTV/+ 16,6 %)

Auffällig ist der Anstieg der männlichen Jugendlichen und Heranwachsenden bei der Gewaltkriminalität und bei der Körperverletzung. Bei der Rauschgiftkriminalität wird seit 2012 ein Anstieg der JTV (1.127) verzeichnet (2016: 1.724).

An Schulen stieg die Anzahl der JTV um 27 JTV/+ 2,3 % (2015: 1.199). Dieser Anstieg basiert auf der Zunahme der JTV bei der Körperverletzung um 30 JTV/+ 6,2 % (2015: 484) und bei der Rauschgiftkriminalität um 19 JTV/+ 17,8 % (2015: 107).

Ein Rückgang der JTV wurde bei folgenden Straftaten festgestellt:

- Diebstahl (- 258 JTV/- 7,0 %)
- Brandstiftung (- 5 JTV/- 3,5 %)
- Sachbeschädigung (- 59 JTV/- 3,2)
- Straßenkriminalität (- 69 JTV/- 3,3 %) und
- Politisch motivierte Kriminalität (- 18 JTV/- 4,3 %)

Im Berichtsjahr wurden 3.502 Mehrfachtäter (2015: 3.573) und 196 Intensivtäter (2015: 281) erfasst. Die JTV haben einen Anteil von 19,2 % an den Gesamttatverdächtigenzahlen (2015: 17,8 %). Die TVBZ der JTV beträgt 5.824 (2015: 5.971).

Die Anzahl der minderjährigen Opfer ist von 4.940 auf 5.198/+ 5,2 % gestiegen.

2. Schwerpunkte der Jugenddelinquenz

Als Schwerpunkte der Jugenddelinquenz werden Deliktgruppen mit einem relativ hohen Anteil der JTV an der Gesamtkriminalität verstanden. Nachfolgend aufgeführt der Anteil der JTV an den TV in den jeweiligen Deliktgruppen:

- 63,8 %: Sachbeschädigung durch illegale Graffiti (2015: 61,4 %)
- 38,1 %: Landfriedensbruch (2015: 28,4%)
- 34,0 %: Sachbeschädigung (2015: 33,9 %)
- 31,7 %: Straßenkriminalität (2015: 32,3 %)
- 31,0 %: Brandstiftung (2015: 30,4 %)

Bei der Sachbeschädigung durch illegale Graffiti ist gegenüber dem Vorjahr (2015: 188) die Anzahl der JTV um 66 JTV/+ 35,1 % auf 254 JTV gestiegen. Die Steigerung ist auf eine Zunahme um 16 Kinder/+ 48,5 %, um 41 Jugendliche/+ 40,6 % und um neun Heranwachsende/+ 16,7 % zurückzuführen. Beim Landfriedensbruch wurde eine Zunahme um 32 JTV/+ 152,4 % (2015: 21) festgestellt. Es ist eine Zunahme um zwei Kinder, um 19 Jugendliche/+ 271,4 % und um 11 Heranwachsende/+ 78,6 % zu verzeichnen. Bei der Sachbeschädigung, der Straßenkriminalität und bei der Brandstiftung ist die Anzahl der JTV rückläufig.

3. Präventionsmaßnahmen

3.1 Präventionsmaßnahmen der Polizei

Thema Rechtsextremismus

Maßnahmen

- Begleitung und Einsatz der Ausstellung „Auf leisen Sohlen...in die Mitte der Gesellschaft“
- Moderation und Verteilung des gleichnamigen DVD-Medienpaketes
- Vorträge an Schulen und bei Elternabenden
- Unterstützung von schulischen Projekttagen und -wochen
- Nutzung von ProPK-Medien wie „Abseits“, „Netzangriff“, „Mitreden“, „Weggeschaut ist mit gemacht“

Ergebnis

Die polizeiliche Kriminalprävention in den PDen und Polizeirevieren führte insgesamt 67 Veranstaltungen/Schulungen durch bzw. nahm an diesen teil, bei denen insgesamt 466 Teilnehmer verzeichnet wurden. Die Ausstellung „Auf leisen Sohlen...in die Mitte der Gesellschaft“ kam zusätzlich bei zwei Schulprojektwochen und mehreren Projekttagen zum Einsatz.

Thema Internetkriminalität

Maßnahmen

- Verteilen von Printmedien zu den Themenschwerpunkten Skimming und Phishing
- Verteilen des Ausmalhefts zum Thema Handy und Internet
- Einsatz der Medienpakete „Verklickt“ und „Ich bin online“ sowie des Filmes „Netzangriff“
- Verteilung von ProPK-Publikationen „Klicks-Momente“, im Netz der neuen Medien usw.
- Elternabende und Vorträge an Schulen
- Durchführung von ganztägigen Projekttagen
- Diskussionsrunden, Gruppengespräche

In den einzelnen PDen und Polizeirevieren Sachsen-Anhalts wurde zur Thematik an zahlreichen Projekttagen teilgenommen, sowie Vorträge an Schulen gehalten. Es haben im Berichtsjahr insgesamt 172 derartige Veranstaltungen landesweit stattgefunden. Dabei wurden 3.754 Teilnehmer erreicht.

Thema Gewaltprävention

Maßnahmen

- Zusammenarbeit und Informationsaustausch der beteiligten Behörden und Institutionen
- Projektstage, Workshops und Vorträge an Schulen und sozialen Einrichtungen
- Durchführung von Veranstaltungen
- Selbstbehauptungskurse, Rollenspiele
- Beratungs- und Hilfsangebote seitens der Polizei

Ergebnis

Die Polizeireviere Sachsen-Anhalts organisierten unterschiedliche Präventionsmaßnahmen unter Titeln wie „Gewalt erzeugt Gegengewalt“, „Schritte gegen Tritte“, „Jugend und Gewalt“, „Sport gegen Gewalt“, „Wir sind Klasse“ oder „Nicht mit mir - Schütz dich vor Gewalt“ u. ä. Der Großteil der in diesem Zusammenhang durchgeführten Veranstaltungen erfolgte auf Anforderung und in Zusammenarbeit mit Schulen aller Organisationsformen. Zum Thema wurden insgesamt 723 Veranstaltungen durchgeführt, wobei 7.181 Teilnehmer registriert wurden.

Thema Polizeiliche Sucht- und Drogenprävention

Maßnahmen

- Projektstage, Vorträge und Gesprächsrunden an Schulen und sozialen Einrichtungen
- Sportveranstaltungen
- Vorträge im Rahmen von Elternabenden
- Quiz zum Thema Alkohol

- Nutzung des Drogenkoffers
- Einsatz der DVD „Jenny und Kristin“
- Einsatz der Ausstellung „Vollrausch - Verlorene Lebenszeit“
- Verteilen von Medien zur Drogen- und Suchtprävention, z. B. die Broschüren „Rauschgift – ohne mich“, „Sehnsucht“, „Legale und illegale Drogen im Straßenverkehr“ und der Kampagne „Stay Gold“

Ergebnis

Die Polizeidienststellen haben sich zumeist innerhalb der kommunalen Netzwerkarbeit beteiligt. Dabei handelte es sich allein um 204 Veranstaltungen, die auf Anforderung von Schulen stattfanden, beispielsweise Begleitung von Projektwochen, Ausstellungen, Vorträge usw. oder im Rahmen der Netzwerkarbeit, z. B. der Koordinierungsstelle des Fachbereiches für Prävention und Jugendschutz oder Koordinierungskreise Suchtprävention der Landkreise. Mit den Präventionsprojekten, wie beispielsweise „Am Leben kleben“, „Klar sehen - clean bleiben - legale und illegale Drogen“ und „Alkohol und Drogenmissbrauch“, konnten insgesamt 5.984 Teilnehmer in allgemeinbildenden Schulen, berufsbildenden Schulen, Sportvereinen oder bei Elternveranstaltungen erreicht werden.

Thema: Prävention des sexuellen Missbrauchs von Minderjährigen

Maßnahmen

- Veranstaltungen in Schulen, z. B. Vorträge, Rollenspiele, Gesprächsrunden usw.
- Verteilung von kindgerechten und themenbezogenen Medien
- Verwenden und Verteilen von ProPK-Material, z. B. „Missbrauch verhindern“

Ergebnis

Vornehmlich auf Anforderung wurden von den polizeilichen Präventionsdienststellen des Landes an Schulen 171 Veranstaltungen mit den Projektbezeichnungen „Nein heißt Nein“, „Mein Körper gehört mir“ u. ä. durchgeführt. Daran nahmen insgesamt 2.883 Personen (Kinder, Jugendliche, Lehrkräfte und Eltern) teil.

3.2 Maßnahmen der Jugendberatung Polizei (JUBP)

Maßnahmen

- fallbezogene Kontaktaufnahme mit der Staatsanwaltschaft, der Jugendgerichtshilfe, dem Sozialen Dienst der Justiz und dem Allgemeinen Sozialen Dienst
- Vermittlungsgespräche mit Schulen, Ausbildungsbetrieben, in Peergroups

- Elterngespräche zur familiären Entlastung
- Entlastungsgespräche im Zusammenhang mit der Straftat
- Hausbesuche
- Entschuldigungen
- Schadenswiedergutmachungen
- Schlichtungen
- Unterstützung bei der Jobsuche
- Begleitung zu Behörden, Ämtern und Einrichtungen

Ergebnis

Insgesamt wurden 5.694 Maßnahmen durchgeführt und 5.503 Kinder, Jugendliche und Heranwachsende (2015: 6.030) beraten. So wurde beispielsweise in 67 Fällen eine Schadenswiedergutmachung erreicht und in 54 Fällen eine Schlichtung unmittelbar nach der Straftat eingeleitet. Es fanden 204 Entschuldigungen gegenüber dem Geschädigten bzw. dem Opfer statt. Diese wurden überwiegend in Begleitung mit der JUBP oder nach Absprache mit den Erziehungs- bzw. Sorgeberechtigten selbstständig durchgeführt.

Im Rahmen der Krisenintervention wurden an kommunale Netzwerkpartner, Behörden, Einrichtungen und Vereine insgesamt 709 Vermittlungen eingeleitet:

- Sozialer Dienst der Justiz
- Drogenberatungsstellen
- Weißer Ring
- Schuldnerberatungsstellen
- Arbeitsämter und Jobcenter
- Schulsozialarbeiter
- Jugendamt
- Sport- und Freizeiteinrichtungen
- Schülergremien

Die Zielgruppe nahm an Antigewalttrainings und Projekten zum Thema Schulverweigerer und häusliche Gewalt teil. In Vorbereitung auf die berufliche Ausbildung wurde an Werkstattprojekten teilgenommen.

Anlagen

Tabelle 1

JTV im Land und in den Polizeidirektionen des Landes

	JTV				Zu-/Abnahme	
	2016		2015		2016-2015	
	absolut	in %	absolut	in %	Absolut	in %
Land*						
TV insgesamt	73.256	100,0	71.196	100,0	+ 2.060	+ 2,9
<i>davon</i>						
JTV gesamt	14.093	19,2	12.683	17,8	+ 1.410	+ 11,1
Kinder	2.369	3,2	2.488	3,5	- 119	- 4,8
Jugendliche	5.760	7,9	4.891	6,9	+ 869	+ 17,8
Heranwachsende	5.964	8,1	5.304	7,4	+ 660	+ 12,4
PD Sachsen Anhalt-Nord						
TV insgesamt	36.935	100,0	35.158	100,0	+ 1.777	+ 5,1
<i>davon</i>						
JTV gesamt	7.239	19,6	6.225	17,7	+ 1.014	+ 16,3
Kinder	1.110	3,0	1.120	3,2	- 10	- 0,9
Jugendliche	2.870	7,8	2.332	6,6	+ 538	+ 23,1
Heranwachsende	3.259	8,8	2.773	7,9	+ 486	+ 17,5
PD Sachsen Anhalt-Ost						
TV insgesamt	10.972	100,0	11.102	100,0	- 130	- 1,2
<i>davon</i>						
JTV gesamt	2.020	18,4	2.059	18,5	- 39	- 1,9
Kinder	436	4,0	479	4,3	- 43	- 9,0
Jugendliche	911	8,3	836	7,5	+ 75	+ 9,0
Heranwachsende	673	6,1	744	6,7	- 71	- 9,5
PD Sachsen Anhalt-Süd						
TV insgesamt	22.902	100,0	23.192	100,0	- 290	- 1,3
<i>davon</i>						
JTV gesamt	4.188	18,3	4.055	17,5	+ 133	+ 3,3
Kinder	786	3,4	855	3,7	- 69	- 8,1
Jugendliche	1.711	7,5	1.563	6,7	+ 148	+ 9,5
Heranwachsende	1.691	7,4	1.637	7,1	+ 54	+ 3,3

*einschließlich Bundespolizei und Landeskriminalamt, hier nicht gesondert aufgeführt

Tabelle 2

Tatverdächtige im Land

	Tatverdächtige				Zu-/Abnahme	
	2016		2015		2016-2015	
	absolut	in %	absolut	in %	Absolut	in %
Tatverdächtige insgesamt*	73.256	100,0	71.196	100,0	+ 2.060	+ 2,9
männlich	54.242	74,0	52.585	73,9	+ 1.657	+ 3,2
weiblich	19.014	26,0	18.611	26,1	+ 403	+ 2,2
deutsch	55.098	100,0	57.660	100,0	- 2.562	- 4,4
männlich	39.959	72,5	41.770	72,4	- 1.811	- 4,3
weiblich	15.139	27,5	15.890	27,6	- 751	- 4,7
nichtdeutsch	18.158	100,0	13.536	100,0	+ 4.622	+ 34,1
männlich	14.283	78,7	10.815	79,9	+ 3.468	+ 32,1
weiblich	3.875	21,3	2.721	20,1	+ 1.154	+ 42,4
Erwachsene	59.163	80,8	58.513	82,2	+ 650	+ 1,1
männlich	43.638	73,8	43.286	74,0	+ 352	+ 0,8
weiblich	15.525	26,2	15.227	26,0	+ 298	+ 2,0
deutsch	45.362	82,3	47.627	82,6	- 2.265	- 4,8
männlich	32.923	72,6	34.582	72,6	- 1.659	- 4,8
weiblich	12.439	27,4	13.045	27,4	- 606	- 4,6
nichtdeutsch	13.801	76,0	10.886	80,4	+ 2.915	+ 26,8
männlich	10.715	77,6	8.704	80,0	+ 2.011	+ 23,1
weiblich	3.086	22,4	2.182	20,0	+ 904	+ 41,4
JTV gesamt	14.093	19,2	12.683	17,8	+ 1.410	+ 11,1
männlich	10.604	75,2	9.299	73,3	+ 1.305	+ 14,0
weiblich	3.489	24,8	3.384	26,7	+ 105	+ 3,1
deutsch	9.736	17,7	10.033	17,4	- 297	- 3,0
männlich	7.036	72,3	7.188	71,6	- 152	- 2,1
weiblich	2.700	27,7	2.845	28,4	- 145	- 5,1
nichtdeutsch	4.357	24,0	2.650	19,6	+ 1.707	+ 64,4
männlich	3.568	81,9	2.111	79,7	+ 1.457	+ 69,0
weiblich	789	18,1	539	20,3	+ 250	+ 46,4
Kinder	2.369	3,2	2.488	3,5	- 119	- 4,8
männlich	1.659	70,0	1.737	69,8	- 78	- 4,5
weiblich	710	30,0	751	30,2	- 41	- 5,5
deutsch	2.001	3,6	2.251	3,9	- 250	- 11,1
männlich	1.414	70,7	1.593	70,8	- 179	- 11,2
weiblich	587	29,3	658	29,2	- 71	- 10,8
nichtdeutsch	368	2,0	237	1,8	+ 131	+ 55,3
männlich	245	66,6	144	60,8	+ 101	+ 70,1
weiblich	123	33,4	93	39,2	+ 30	+ 32,3
Jugendliche	5.760	7,9	4.891	6,9	+ 869	+ 17,8
männlich	4.292	74,5	3.523	72,0	+ 769	+ 21,8
weiblich	1.468	25,5	1.368	28,0	+ 100	+ 7,3
deutsch	4.310	7,8	4.196	7,3	+ 114	+ 2,7
männlich	3.085	71,6	2.982	71,1	+ 103	+ 3,5
weiblich	1.225	28,4	1.214	28,9	+ 11	+ 0,9
nichtdeutsch	1.450	8,0	695	5,1	+ 755	+ 108,6
männlich	1.207	83,2	541	77,8	+ 666	+ 123,1
weiblich	243	16,8	154	22,2	+ 89	+ 57,8
Heranwachsende	5.964	8,1	5.304	7,4	+ 660	+ 12,4
männlich	4.653	78,0	4.039	76,2	+ 614	+ 15,2
weiblich	1.311	22,0	1.265	23,8	+ 46	+ 3,6
deutsch	3.425	6,2	3.586	6,2	- 161	- 4,5
männlich	2.537	74,1	2.613	72,9	- 76	- 2,9
weiblich	888	25,9	973	27,1	- 85	- 8,7
nichtdeutsch	2.539	14,0	1.718	12,7	+ 821	+ 47,8
männlich	2.116	83,3	1.426	83,0	+ 690	+ 48,4
weiblich	423	16,7	292	17,0	+ 131	+ 44,9

*einschließlich Bundespolizei und Landeskriminalamt, hier nicht gesondert aufgeführt

Tabelle 3

Straftaten nach Altersgruppen der beteiligten TV im Land 2016

Altersgruppe	Straftaten	davon begangen					
		allein handelnd		gemeinsam mit TV nur aus der eigenen Altersgruppe		gemeinsam mit TV anderer Altersgruppen	
		Straftaten	in %	Straftaten	in %	Straftaten	in %
Erwachsene	88.239	82.137	93,1	7.234	8,2	1.903	2,2
JTV*	19.659	15.712	79,9	2.323	11,8	1.903	9,7
Kinder	2.378	1.428	60,1	406	17,1	554	23,3
Jugendliche	8.141	5.969	73,3	856	10,5	1.393	17,1
Heranwachsende	10.142	8.315	82,0	248	2,4	1.781	17,6

*Straftaten begangen unter Beteiligung TV unter 21 Jahre (Beteiligung der Altersgruppen an Straftaten JTV, bei Gruppenstraftaten je Altersgruppe ein Fall, dadurch Überzählung zu JTV gesamt)

Tabelle 4

Straftaten nach Altersgruppen der beteiligten TV im Land 2015

Altersgruppe	Straftaten	davon begangen					
		allein handelnd		gemeinsam mit TV nur aus der eigenen Altersgruppe		gemeinsam mit TV anderer Altersgruppen	
		Straftaten	in %	Straftaten	in %	Straftaten	in %
Erwachsene	88.794	82.033	92,4	7.648	8,6	2.055	2,3
JTV*	19.234	14.970	77,8	2.634	13,7	2.055	10,7
Kinder	2.654	1.578	59,5	477	18,0	610	23,0
Jugendliche	7.773	5.555	71,5	763	9,8	1.583	20,4
Heranwachsende	10.027	7.837	78,2	372	3,7	2.129	21,2

*Straftaten begangen unter Beteiligung TV unter 21 Jahre (Beteiligung der Altersgruppen an Straftaten JTV, bei Gruppenstraftaten je Altersgruppe ein Fall, dadurch Überzählung zu JTV gesamt)

Tabelle 5

gemeinsam begangene Straftaten nach Altersgruppen und Gruppenstärke im Land 2016

Altersgruppen	in Gruppen begangene Straftaten	davon in einer Gruppe von					
		2 TV	3 TV	4 TV	5 TV	6-10 TV	mehr als 10 TV
Erwachsene	9.137	6.904	1.405	425	229	147	27
JTV gesamt*	4.226	2.582	916	365	158	178	27
Kinder	960	535	222	94	61	45	3
Jugendliche	2.249	1.263	552	200	110	103	21
Heranwachsende	2.029	1.205	411	196	71	125	21

*Bei in Gruppen begangenen Straftaten werden entsprechend der Beteiligung in jeder beteiligten Altersgruppe die Straftaten gezählt. In der Zeile JTV wird eine von mehreren TV verschiedener Altersklassen unter 21 Jahren begangene Straftat jedoch nur als ein Fall gezählt.

Tabelle 6

gemeinsam begangene Straftaten nach Altersgruppen und Gruppenstärke im Land 2015

Altersgruppen	in Gruppen begangene Straftaten	davon in einer Gruppe von					
		2 TV	3 TV	4 TV	5 TV	6-10 TV	mehr als 10 TV
Erwachsene	9.703	7.319	1.610	441	217	104	12
JTV gesamt*	4.689	2.948	1.034	390	165	137	15
Kinder	1.087	594	256	126	57	45	9
Jugendliche	2.346	1.313	579	242	109	94	9
Heranwachsende	2.501	1.567	542	205	85	93	9

*Bei in Gruppen begangenen Straftaten werden entsprechend der Beteiligung in jeder beteiligten Altersgruppe die Straftaten gezählt. In der Zeile JTV gesamt wird eine von mehreren TV verschiedener Altersklassen unter 21 Jahren begangene Straftat jedoch nur als ein Fall gezählt.

Tabelle 7

Straftatenaufkommen der Mehrfachtäter

	Straftaten				davon Mehrfachtäter			
			Zu-/Abnahme				Zu-/Abnahme	
	2016	2015	2016-2015	in %	2016	2015	2016-2015	in %
JTV gesamt*	11.243	12.225	- 982	- 8,0	3.502	3.573	- 71	- 2,0
männlich	9.536	10.053	- 517	- 5,1	2.828	2.785	+ 43	+ 1,5
weiblich	1.873	2.455	- 582	- 23,7	674	788	- 114	- 14,5
Kinder	1.046	1.322	- 276	- 20,9	434	522	- 88	- 16,9
männlich	822	1.050	- 228	- 21,7	331	390	- 59	- 15,1
weiblich	242	305	- 63	- 20,7	103	132	- 29	- 22,0
Jugendliche	4.811	5.063	- 252	- 5,0	1.606	1.478	+ 128	+ 8,7
männlich	4.043	4.208	- 165	- 3,9	1.288	1.131	+ 157	+ 13,9
weiblich	833	945	- 112	- 11,9	318	347	- 29	- 8,4
Heranwachsende	5.955	6.631	- 676	- 10,2	1.462	1.573	- 111	- 7,1
männlich	5.146	5.424	- 278	- 5,1	1.209	1.264	- 55	- 4,4
weiblich	840	1.268	- 428	- 33,8	253	309	- 56	- 18,1

*Sind an einem Fall Personen aus verschiedenen Altersstufen beteiligt, wird dieser Fall in der jeweiligen Altersstufe einzeln ausgewiesen. In der Zeile JTV gesamt wird trotz Beteiligung verschiedener Altersstufen jeder Fall nur einmal gezählt, daher kommt es zu Abweichungen im Summenschlüssel der PKS.

Tabelle 8

Straftatenaufkommen der Intensivtäter und ihr Anteil an JTV insgesamt

	Straftaten		Anzahl Intensivtäter		Anteil der Intensivtäter in %	
	2016	2015	2016	2015	2016	2015
JTV gesamt *	3.181	4.281	196	281	18,8	23,3
Kinder	84	217	6	17	0,6	1,4
Jugendliche	1.162	1.736	88	112	8,5	9,3
Heranwachsende	2.035	2.590	102	152	9,8	12,6

*Sind an einem Fall Personen aus verschiedenen Altersstufen beteiligt, wird dieser Fall in der jeweiligen Altersstufe einzeln ausgewiesen. In der Zeile JTV gesamt wird trotz Beteiligung verschiedener Altersstufen jeder Fall nur einmal gezählt, daher kommt es zu Abweichungen im Summenschlüssel.

Tabelle 9

Bevölkerung im Land

	Bevölkerung*				Zu-/Abnahme	
	2016		2015		2016-2015	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Bevölkerung insgesamt	2.245.470	100,0	2.235.548	100,0	9.922	+ 0,4
männlich	1.106.689	49,3	1.095.797	49,0	10.892	+ 1,0
weiblich	1.138.781	50,7	1.139.751	51,0	-970	- 0,1
deutsch	2.157.570	96,1	2.193.584	98,1	-36.014	- 1,6
männlich	1.051.704	48,7	1.068.976	48,7	-17.272	- 1,6
weiblich	1.105.866	51,3	1.139.751	52,0	-33.885	- 3,0
nicht deutsch	87.900	3,9	59.587	2,7	28.313	+ 47,5
männlich	54.985	62,6	35.195	59,1	19.790	+ 56,2
weiblich	32.915	37,4	24.393	40,9	8.522	+ 34,9
Erwachsene	1.881.671	83,8	1.887.329	84,4	-5.658	- 0,3
männlich	917.237	48,7	916.290	48,5	947	+ 0,1
weiblich	964.434	51,3	971.039	51,5	-6.605	- 0,7
Kinder	244.626	10,9	237.951	10,6	6.675	+ 2,8
männlich	126.014	51,5	122.249	51,4	3.765	+ 3,1
weiblich	118.612	48,5	115.702	48,6	2.910	+ 2,5
Jugendliche	69.227	3,1	65.918	2,9	3.309	+ 5,0
männlich	36.369	52,5	34.130	51,8	2.239	+ 6,6
weiblich	32.858	47,5	31.788	48,2	1.070	+ 3,4
Heranwachsende	49.946	2,2	44.350	2,0	5.596	+ 12,6
männlich	27.069	54,2	23.128	52,1	3.941	+ 17,0
weiblich	22.877	45,8	21.222	47,9	1.655	+ 7,8
Anteil der Bevölkerung in den Polizeidirektionen des Landes						
	Bevölkerung*				Zu-/Abnahme	
	2016		2015		2016-2015	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
PD Sachsen Anhalt-Nord	1.120.376	49,9	1.117.238	50,0	3.138	+ 0,3
deutsch	1.077.957	96,2	1.094.276	97,9	-16.319	- 1,5
nicht deutsch	42.419	3,8	22.962	2,1	19.457	+ 84,7
PD Sachsen Anhalt-Ost	376.183	16,8	379.882	17,0	-3.699	- 1,0
deutsch	363.981	96,8	372.627	98,1	-8.646	- 2,3
nicht deutsch	12.202	3,2	7.255	1,9	4.947	+ 68,2
PD Sachsen Anhalt-Süd	748.911	33,4	747.457	33,4	1.454	+ 0,2
deutsch	715.632	95,6	727.381	97,3	-11.749	- 1,6
nicht deutsch	33.279	4,5	20.076	2,7	13.653	+ 68,0

*Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt 2016

Tabelle 10

TVBZ 2007 - 2016*

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
erfasste Fälle	216.704	206.669	200.724	189.164	187.281	189.233	193.885	194.486	198.806	196.464
aufgeklärte Fälle	124.773	111.992	113.165	110.237	107.583	108.602	109.531	111.137	108.984	108.845
Bevölkerung gesamt	2.441.787	2.412.472	2.381.872	2.356.219	2.335.006	2.313.280	2.259.393	2.244.577	2.235.548	2.245.470
TV insgesamt	82.231	75.891	74.677	72.507	71.276	72.001	70.961	70.626	71.196	73.256
TV ab 8 Jahre	82.051	75.702	74.477	72.329	71.092	71.828	70.819	70.493	71.061	73.068
Bevölkerung ab 8 Jahre	2.303.903	2.274.984	2.245.331	2.220.140	2.215.127	2.176.751	2.124.647	2.108.997	2.097.479	2.103.116
TVBZ gesamt:	3.561	3.328	3.317	3.258	3.209	3.300	3.333	3.342	3.388	3.474
TV Kinder ab 8 Jahre	2.981	2.990	3.083	3.136	2.957	3.032	2.675	2.438	2.353	2.181
Bevölkerung Kinder	228.269	230.343	232.850	235.289	237.114	237.600	235.570	236.390	237.951	244.626
Anteil an Bevölkerung gesamt	9,3	9,5	9,8	10,1	10,1	10,1	10,4	10,5	10,6	10,9
Bevölkerung Kinder ab 8 Jahre	90.385	92.855	96.309	99.210	100.834	103.071	100.824	100.810	99.882	119.581
TVBZ Kinder	3.298	3.220	3.201	3.161	2.933	2.942	2.653	2.418	2.356	1.824
TV Jugendliche	9.049	7.682	7.001	6.236	5.742	5.543	4.968	4.873	4.891	5.760
Bevölkerung Jugendliche	95.790	78.249	62.228	57.347	56.689	58.491	60.401	63.598	65.918	69.227
Anteil an Bevölkerung gesamt	3,9	3,2	2,6	2,4	2,4	2,4	2,8	2,8	2,9	3,1
TVBZ Jugendliche	9.447	9.817	11.251	10.874	10.129	9.477	8.225	7.662	7.420	8.320
TV Heranwachsende	9.173	8.449	8.021	6.928	5.982	5.551	4.969	4.672	5.304	5.964
Bevölkerung Heranwachsende	100.549	96.099	90.181	76.261	62.214	48.493	43.219	41.923	44.350	49.946
Anteil an Bevölkerung gesamt	4,1	4	3,8	3,2	2,7	2,7	1,9	1,9	2,0	2,2
TVBZ Heranwachsende	9.123	8.792	8.894	9.085	9.615	11.447	11.497	11.144	11.959	11.941
JTV ab 8 bis unter 21 Jahre	21.203	19.121	18.105	16.300	14.681	14.126	12.612	11.983	12.548	13.905
Bevölkerung ab 8 bis unter 21 Jahre	286.724	267.203	248.718	232.818	219.737	210.055	204.444	206.331	210.150	238.754
Anteil an Bevölkerung gesamt	11,7	11,1	10,4	9,9	9,4	9,1	9,0	9,2	9,4	10,6
TVBZ JTV	7.395	7.156	7.279	7.001	6.681	6.725	6.169	5.808	5.971	5.824
TV Erwachsene	60.848	56.581	56.372	56.029	56.411	57.702	58.207	58.510	58.513	59.163
Bevölkerung Erwachsene	2.017.179	2.007.781	1.996.613	1.987.322	1.978.989	1.968.714	1.920.203	1.902.666	1.887.329	1.881.671
Anteil an Bevölkerung gesamt	82,6	83,3	83,8	84,3	84,8	84,8	84,9	84,8	84,4	83,8
TVBZ Erwachsene	3.016	2.818	2.823	2.819	2.850	2.931	3.031	3.075	3.100	3.144

*Die Bevölkerungszahlen bis 2012 wurden den Statistischen Jahrbüchern Sachsen-Anhalt entnommen. Ab 2013 wurden die Bevölkerungszahlen auf Basis Zensus 2011, Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, berechnet.

Tabelle 11

Sachbeschädigung durch illegale Graffiti

Sachbeschädigung durch illegale Graffiti			Zu-/Abnahme	
	2016	2015	2016-2015	in %
erfasste Fälle	3.669	3.565	+ 104	+ 2,9
aufgeklärte Fälle	557	588	- 31	- 5,3
Aufklärungsquote in %	15,2	16,5	---	- 1,3*
TV insgesamt	398	306	+ 92	+ 30,1
Erwachsene	144	118	+ 26	+ 22,0
Anteil in % zu TV insgesamt	36,2	38,6	---	- 2,4*
männlich	120	103	+ 17	+ 16,5
weiblich	24	15	+ 9	+ 60,0
JTV gesamt	254	188	+ 66	+ 35,1
Anteil in % zu TV insgesamt	63,8	61,4	---	+ 2,4*
männlich	215	161	+ 54	+ 33,5
weiblich	39	27	+ 12	+ 44,4
Kinder	49	33	+ 16	+ 48,5
Anteil in % zu TV insgesamt	12,3	10,8	---	+ 1,5*
männlich	34	19	+ 15	+ 78,9
weiblich	15	14	+ 1	+ 7,1
Jugendliche	142	101	+ 41	+ 40,6
Anteil in % zu TV insgesamt	35,7	33,0	---	+ 2,7*
männlich	121	90	+ 31	+ 34,4
weiblich	21	11	+ 10	+ 90,9
Heranwachsende	63	54	+ 9	+ 16,7
Anteil in % zu TV insgesamt	15,8	17,6	---	- 1,8*
männlich	60	52	+ 8	+ 15,4
weiblich	3	2	+ 1	+ 50,0

*Angabe zur Zu-/Abnahme erfolgt in %-Punkten

Tabelle 12

Sachbeschädigung

Sachbeschädigung			Zu-/Abnahme	
	2016	2015	2016-2015	in %
erfasste Fälle	20.181	20.258	- 77	- 0,4
aufgeklärte Fälle	5.699	5.948	- 249	- 4,2
Aufklärungsquote in %	28,2	29,4	---	- 1,2*
TV insgesamt	5.271	5.448	- 177	- 3,2
Erwachsene	3.481	3.599	- 118	- 3,3
Anteil in % zu TV insgesamt	66,0	66,1	---	- 0,1*
männlich	2.898	3.022	- 124	- 4,1
weiblich	583	577	+ 6	+ 1,0
JTV gesamt	1.790	1.849	- 59	- 3,2
Anteil in % zu TV insgesamt	34,0	33,9	---	0,1*
männlich	1.553	1.571	- 18	- 1,1
weiblich	237	278	- 41	- 14,7
Kinder	476	595	- 119	- 20,0
Anteil in % zu TV insgesamt	9,0	10,9	---	- 1,9*
männlich	390	486	- 96	- 19,8
weiblich	86	109	- 23	- 21,1
Jugendliche	839	800	+ 39	+ 4,9
Anteil in % zu TV insgesamt	15,9	14,7	---	+ 1,2*
männlich	730	675	+ 55	+ 8,1
weiblich	109	125	- 16	- 12,8
Heranwachsende	475	454	+ 21	+ 4,6
Anteil in % zu TV insgesamt	9,0	8,3	---	+ 0,7*
männlich	433	410	+ 23	+ 5,6
weiblich	42	44	- 2	- 4,5

*Angabe zur Zu-/Abnahme erfolgt in %-Punkten

Tabelle 13

Diebstahl und Deliktformen des Diebstahls

Diebstahl			Zu-/Abnahme	
	2016	2015	2016-2015	in %
erfasste Fälle	79.599	84.912	- 5.313	- 6,3
aufgeklärte Fälle	21.688	23.918	- 2.230	- 9,3
Aufklärungsquote in %	27,2	28,2	---	- 1,0*
TV insgesamt	14.905	15.579	- 674	- 4,3
Erwachsene	11.473	11.889	- 416	- 3,5
Anteil in % zu TV insgesamt	77,0	76,3	---	+ 0,7*
männlich	8.434	8.852	- 418	- 4,7
weiblich	3.039	3.037	+ 2	+ 0,1
JTV gesamt	3.432	3.690	- 258	- 7,0
Anteil in % zu TV insgesamt	23,0	23,7	---	- 0,7*
männlich	2.447	2.640	- 193	- 7,3
weiblich	985	1.050	- 65	- 6,2
Kinder	806	884	- 78	- 8,8
Anteil in % zu TV insgesamt	5,4	5,7	---	- 0,3*
männlich	511	560	- 49	- 8,8
weiblich	295	324	- 29	- 9,0
Jugendliche	1.528	1.530	- 2	- 0,1
Anteil in % zu TV insgesamt	10,3	9,8	---	+ 0,5*
männlich	1.081	1.091	- 10	- 0,9
weiblich	447	439	+ 8	+ 1,8
Heranwachsende	1.098	1.276	- 178	- 13,9
Anteil in % zu TV insgesamt	7,4	8,2	---	- 0,8*
männlich	855	989	- 134	- 13,5
weiblich	243	287	- 44	- 15,3
Ladendiebstahl				
Ladendiebstahl			Zu-/Abnahme	
	2016	2015	2016-2015	in %
erfasste Fälle	10.720	11.406	- 686	- 6,0
aufgeklärte Fälle	9.739	10.505	- 766	- 7,3
Aufklärungsquote in %	90,8	92,1	---	- 1,3*
TV insgesamt	7.850	8.228	- 378	- 4,6
Erwachsene	5.817	6.074	- 257	- 4,2
Anteil in % zu TV insgesamt	74,1	73,8	---	+ 0,3*
männlich	3.906	4.139	- 233	- 5,6
weiblich	1.911	1.935	- 24	- 1,2
JTV gesamt	2.033	2.154	- 121	- 5,6
Anteil in % zu TV insgesamt	25,9	26,2	---	- 0,3*
männlich	1.298	1.405	- 107	- 7,6
weiblich	735	749	- 14	- 1,9
Kinder	601	664	- 63	- 9,5
Anteil in % zu TV insgesamt	7,7	8,1	---	- 0,4*
männlich	354	403	- 49	- 12,2
weiblich	247	261	- 14	- 5,4
Jugendliche	884	857	+ 27	+ 3,2
Anteil in % zu TV insgesamt	11,3	10,4	---	+ 0,9*
männlich	542	547	- 5	- 0,9
weiblich	342	310	+ 32	+ 10,3

*Angabe zur Zu-/Abnahme erfolgt in %-Punkten

weiter Tabelle 13

Diebstahl und Deliktformen des Diebstahls

Ladendiebstahl			Zu-/Abnahme	
	2016	2015	2016-2015	in %
Heranwachsende	548	633	- 85	- 13,4
Anteil in % zu TV insgesamt	7,0	7,7	---	- 0,7*
männlich	402	455	- 53	- 11,6
weiblich	146	178	- 32	- 18,0
Diebstahl/unbefugte Ingebrauchnahme von Kraftfahrzeugen				
			Zu-/Abnahme	
	2016	2015	2016-2015	in %
erfasste Fälle	1.366	1.600	- 234	- 14,6
aufgeklärte Fälle	443	526	- 83	- 15,8
Aufklärungsquote in %	32,4	32,9	---	- 0,5*
TV insgesamt	470	613	- 143	- 23,3
Erwachsene	406	506	- 100	- 19,8
Anteil in % zu TV insgesamt	86,4	82,5	---	+ 3,9*
männlich	374	468	- 94	- 20,1
weiblich	32	38	- 6	- 15,8
JTV gesamt	64	107	- 43	- 40,2
Anteil in % zu TV insgesamt	13,6	17,5	---	- 3,8*
männlich	57	99	- 42	- 42,4
weiblich	7	8	- 1	- 12,5
Kinder	0	10	- 10	- 100,0
Anteil in % zu TV insgesamt	0,0	1,6	---	- 1,6*
männlich	0	9	- 9	- 100,0
weiblich	0	1	- 1	- 100,0
Jugendliche	25	44	- 19	- 43,2
Anteil in % zu TV insgesamt	5,3	7,2	---	- 1,9*
männlich	21	40	- 19	- 47,5
weiblich	4	4	0	0,0
Heranwachsende	39	53	- 14	- 26,4
Anteil in % zu TV insgesamt	8,3	8,6	---	- 0,3*
männlich	36	50	- 14	- 28,0
weiblich	3	3	0	0,0
Diebstahl/unbefugte Ingebrauchnahme von Mopeds				
			Zu-/Abnahme	
	2016	2015	2016-2015	in %
erfasste Fälle	855	966	- 111	- 11,5
aufgeklärte Fälle	176	241	- 65	- 27,0
Aufklärungsquote in %	20,6	24,9	---	- 4,3*
TV insgesamt	210	237	- 27	- 11,4
Erwachsene	172	175	- 3	- 1,7
Anteil in % zu TV insgesamt	81,9	73,8	---	+ 8,1*
männlich	164	165	- 1	- 0,6
weiblich	8	10	- 2	- 20,0
JTV gesamt	38	62	- 24	- 38,7
Anteil in % zu TV insgesamt	18,1	26,2	---	- 8,1*
männlich	36	60	- 24	- 40,0
weiblich	2	2	0	0,0

*Angabe zur Zu-/Abnahme erfolgt in %-Punkten

weiter Tabelle 13

Diebstahl und Deliktformen des Diebstahls

Diebstahl/unbefugte Ingebrauchnahme von Mopeds	Zu-/Abnahme			
	2016	2015	2016-2015	in %
Kinder	0	3	- 3	- 100,0
Anteil in % zu TV insgesamt	0,0	1,3	---	- 1,3*
männlich	0	3	- 3	- 100,0
weiblich	0	0	0	0,0
Jugendliche	18	29	- 11	- 37,9
Anteil in % zu TV insgesamt	8,6	12,2	---	- 3,6*
männlich	18	27	- 9	- 33,3
weiblich	0	2	- 2	- 100,0
Heranwachsende	20	30	- 10	- 33,3
Anteil in % zu TV insgesamt	9,5	12,7	---	- 3,2*
männlich	18	30	- 12	- 40,0
weiblich	2	0	+ 2	0,0
Diebstahl/unbefugte Ingebrauchnahme von Fahrrädern				
Diebstahl/unbefugte Ingebrauchnahme von Fahrrädern	Zu-/Abnahme			
	2016	2015	2016-2015	in %
erfasste Fälle	14.570	14.992	- 422	- 2,8
aufgeklärte Fälle	1.729	2.316	- 587	- 25,3
Aufklärungsquote in %	11,9	15,4	---	- 3,5*
TV insgesamt	1.054	1.134	- 80	- 7,1
Erwachsene	741	764	- 23	- 3,0
Anteil in % zu TV insgesamt	70,3	67,4	---	+ 2,9*
männlich	647	696	- 49	- 7,0
weiblich	94	68	+ 26	+ 38,2
JTV gesamt	313	370	- 57	- 15,4
Anteil in % zu TV insgesamt	29,7	32,6	---	- 2,9*
männlich	286	334	- 48	- 14,4
weiblich	27	36	- 9	- 25,0
Kinder	38	57	- 19	- 33,3
Anteil in % zu TV insgesamt	3,6	5,0	---	- 1,4*
männlich	35	47	- 12	- 25,5
weiblich	3	10	- 7	- 70,0
Jugendliche	159	174	- 15	- 8,6
Anteil in % zu TV insgesamt	15,1	15,3	---	- 0,2*
männlich	142	160	- 18	- 11,3
weiblich	17	14	+ 3	+ 21,4
Heranwachsende	116	139	- 23	- 16,5
Anteil in % zu TV insgesamt	11,0	12,3	---	- 1,3*
männlich	109	127	- 18	- 14,2
weiblich	7	12	- 5	- 41,7

*Angabe zur Zu-/Abnahme erfolgt in %-Punkten

weiter Tabelle 13

Diebstahl und Deliktformen des Diebstahls

Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	Zu-/Abnahme			
	2016	2015	2016-2015	in %
erfasste Fälle	10.335	11.583	- 1.248	- 10,8
aufgeklärte Fälle	1.436	1.525	- 89	- 5,8
Aufklärungsquote in %	13,9	13,2	---	+ 0,7*
TV insgesamt	794	875	- 81	- 9,3
Erwachsene	672	686	- 14	- 2,0
Anteil in % zu TV insgesamt	84,6	78,4	---	+ 6,2*
männlich	596	614	- 18	- 2,9
weiblich	76	72	+ 4	+ 5,6
JTV gesamt	122	189	- 67	- 35,4
Anteil in % zu TV insgesamt	15,4	21,6	---	- 6,2*
männlich	110	169	- 59	- 34,9
weiblich	12	20	- 8	- 40,0
Kinder	12	14	- 2	- 14,3
Anteil in % zu TV insgesamt	1,5	1,6	---	- 0,1*
männlich	11	13	- 2	- 15,4
weiblich	1	1	0	0,0
Jugendliche	42	67	- 25	- 37,3
Anteil in % zu TV insgesamt	5,3	7,7	---	- 2,3*
männlich	38	58	- 20	- 34,5
weiblich	4	9	- 5	- 55,6
Heranwachsende	68	108	- 40	- 37,0
Anteil in % zu TV insgesamt	8,6	12,3	---	- 3,7*
männlich	61	98	- 37	- 37,8
weiblich	7	10	- 3	- 30,0

*Angabe zur Zu-/Abnahme erfolgt in %-Punkten

Tabelle 14

Gewaltkriminalität und Körperverletzung

Körperverletzung			Zu-/Abnahme	
	2016	2015	2016-2015	in %
erfasste Fälle	16.644	15.756	+ 888	+ 5,6
aufgeklärte Fälle	14.882	14.157	+ 725	+ 5,1
Aufklärung in %	89,4	89,9	---	- 0,5*
TV insgesamt	13.565	12.964	+ 601	+ 4,6
Erwachsene	10.676	10.412	+ 264	+ 2,5
Anteil in % zu TV insgesamt	78,7	80,3	---	- 1,6*
männlich	8.590	8.346	+ 244	+ 2,9
weiblich	2.086	2.066	+ 20	+ 1,0
JTV gesamt	2.889	2.552	+ 337	+ 13,2
Anteil in % zu TV insgesamt	21,3	19,7	---	+ 1,6*
männlich	2.328	1.976	+ 352	+ 17,8
weiblich	561	576	- 15	- 2,6
Kinder	592	611	- 19	- 3,1
Anteil in % zu TV insgesamt	4,4	4,7	---	- 0,3*
männlich	478	477	+ 1	+ 0,2
weiblich	114	134	- 20	- 14,9
Jugendliche	1.328	1.047	+ 281	+ 26,8
Anteil in % zu TV insgesamt	9,8	8,1	---	+ 1,7*
männlich	1.063	785	+ 278	+ 35,4
weiblich	265	262	+ 3	+ 1,1
Heranwachsende	969	894	+ 75	+ 8,4
Anteil in % zu TV insgesamt	7,1	6,9	---	+ 0,2*
männlich	787	714	+ 73	+ 10,2
weiblich	182	180	+ 2	+ 1,1
Gewaltkriminalität				
	2016	2015	2016-2015	in %
erfasste Fälle	5.765	5.211	+ 554	+ 10,6
aufgeklärte Fälle	4.566	4.070	+ 496	+ 12,2
Aufklärung in %	79,2	78,1	---	+ 1,1*
TV insgesamt	5.315	4.726	+ 589	+ 12,5
Erwachsene	3.737	3.373	+ 364	+ 10,8
Anteil in % zu TV insgesamt	70,3	71,4	---	- 1,1*
männlich	3.228	2.900	+ 328	+ 11,3
weiblich	509	473	+ 36	+ 7,6
JTV gesamt	1.578	1.353	+ 225	+ 16,6
Anteil in % zu TV insgesamt	29,7	28,6	---	+ 1,1*
männlich	1.353	1.104	+ 249	+ 22,6
weiblich	225	249	- 24	- 9,6
Kinder	295	285	+ 10	+ 3,5
Anteil in % zu TV insgesamt	5,6	6,0	---	- 0,4*
männlich	236	221	+ 15	+ 6,8
weiblich	59	64	- 5	- 7,8
Jugendliche	734	571	+ 163	+ 28,5
Anteil in % zu TV insgesamt	13,8	12,1	---	+ 1,7*
männlich	639	462	+ 177	+ 38,3
weiblich	95	109	- 14	- 12,8
Heranwachsende	549	497	+ 52	+ 10,5
Anteil in % zu TV insgesamt	10,3	10,5	---	- 0,2*
männlich	478	421	+ 57	+ 13,5
weiblich	71	76	- 5	- 6,6

*Angabe zur Zu-/Abnahme erfolgt in %-Punkten

weiter Tabelle 14

Gewaltkriminalität und Körperverletzung

gefährliche und schwere Körperverletzung			Zu-/Abnahme	
	2016	2015	2016-2015	in %
erfasste Fälle	4.165	3.647	+ 518	+ 14,2
aufgeklärte Fälle	3.495	3.057	+ 438	+ 14,3
Aufklärung in %	83,9	83,8	---	+ 0,1*
TV insgesamt	4.205	3.701	+ 504	+ 13,6
Erwachsene	2.906	2.634	+ 272	+ 10,3
Anteil in % zu TV insgesamt	69,1	71,2	---	- 2,1*
männlich	2.475	2.233	+ 242	+ 10,8
weiblich	431	401	+ 30	+ 7,5
JTV gesamt	1.299	1.067	+ 232	+ 21,7
Anteil in % zu TV insgesamt	30,9	28,8	---	+ 2,1*
männlich	1.105	858	+ 247	+ 28,8
weiblich	194	209	- 15	- 7,2
Kinder	271	254	+ 17	+ 6,7
Anteil in % zu TV insgesamt	6,4	6,9	---	- 0,5*
männlich	215	197	+ 18	+ 9,1
weiblich	56	57	- 1	- 1,8
Jugendliche	606	448	+ 158	+ 35,3
Anteil in % zu TV insgesamt	14,4	12,1	---	+ 2,3*
männlich	522	351	+ 171	+ 48,7
weiblich	84	97	- 13	- 13,4
Heranwachsende	422	365	+ 57	+ 15,6
Anteil in % zu TV insgesamt	10,0	9,9	---	+ 0,2*
männlich	368	310	+ 58	+ 18,7
weiblich	54	55	- 1	- 1,8
Raub, räuberische Erpressung/räuberischer Angriff auf Kraftfahrer				
	2016	2015	Zu-/Abnahme	
			2016-2015	in %
erfasste Fälle	1.260	1.320	- 60	- 4,5
aufgeklärte Fälle	781	806	- 25	- 3,1
Aufklärung in %	62,0	61,1	---	+ 0,9*
TV insgesamt	970	962	+ 8	+ 0,8
Erwachsene	693	634	+ 59	+ 9,3
Anteil in % zu TV insgesamt	71,4	65,9	---	+ 5,5*
männlich	623	573	+ 50	+ 8,7
weiblich	70	61	+ 9	+ 14,8
JTV gesamt	277	328	- 51	- 15,5
Anteil in % zu TV insgesamt	28,6	34,1	---	- 5,5*
männlich	251	291	- 40	- 13,7
weiblich	26	37	- 11	- 29,7
Kinder	24	36	- 12	- 33,3
Anteil in % zu TV insgesamt	2,5	3,7	---	- 1,2*
männlich	21	29	- 8	- 27,6
weiblich	3	7	- 4	- 57,1
Jugendliche	135	160	- 25	- 15,6
Anteil in % zu TV insgesamt	13,9	16,6	---	- 2,7*
männlich	123	146	- 23	- 15,8
weiblich	12	14	- 2	- 14,3
Heranwachsende	118	132	- 14	- 10,6
Anteil in % zu TV insgesamt	12,2	13,7	---	- 1,5*
männlich	107	116	- 9	- 7,8
weiblich	11	16	- 5	- 31,3

*Angabe zur Zu-/Abnahme erfolgt in %-Punkten

Tabelle 15

Straßenkriminalität

Straßenkriminalität			Zu-/Abnahme	
	2016	2015	2016-2015	in %
erfasste Fälle	37.030	39.404	- 2.374	- 6,0
aufgeklärte Fälle	7.189	8.248	- 1.059	- 12,8
Aufklärungsquote in %	19,4	20,9	---	- 1,5*
TV insgesamt	6.383	6.479	- 96	- 1,5
Erwachsene	4.362	4.389	- 27	- 0,6
Anteil in % zu TV insgesamt	68,3	67,7	---	+ 0,6*
männlich	3.853	3.867	- 14	- 0,4
weiblich	509	522	- 13	- 2,5
JTV gesamt	2.021	2.090	- 69	- 3,3
Anteil in % zu TV insgesamt	31,7	32,3	---	- 0,6*
männlich	1.757	1.788	- 31	- 1,7
weiblich	264	302	- 38	- 12,6
Kinder	435	442	- 7	- 1,6
Anteil in % zu TV insgesamt	6,8	6,8	---	0,0*
männlich	356	348	+ 8	+ 2,3
weiblich	79	94	- 15	- 16,0
Jugendliche	931	926	+ 5	+ 0,5
Anteil in % zu TV insgesamt	14,6	14,3	---	+ 0,3*
männlich	809	785	+ 24	+ 3,1
weiblich	122	141	- 19	- 13,5
Heranwachsende	655	722	- 67	- 9,3
Anteil in % zu TV insgesamt	10,3	11,1	---	- 0,8*
männlich	592	655	- 63	- 9,6
weiblich	63	67	- 4	- 6,0

*Angabe zur Zu-/Abnahme erfolgt in %-Punkten

Tabelle 16

Brandstiftung

Brandstiftung			Zu-/Abnahme	
	2016	2015	2016-2015	in %
erfasste Fälle	970	989	- 19	- 1,9
aufgeklärte Fälle	433	434	- 1	- 0,2
Aufklärungsquote in %	44,6	43,9	---	+ 0,7*
TV insgesamt	448	473	- 25	- 5,3
Erwachsene	309	329	- 20	- 6,1
Anteil in % zu TV insgesamt	69,0	69,6	---	- 0,6*
männlich	253	259	- 6	- 2,3
weiblich	56	70	- 14	- 20,0
JTV gesamt	139	144	- 5	- 3,5
Anteil in % zu TV insgesamt	31,0	30,4	---	+ 0,6*
männlich	128	124	+ 4	+ 3,2
weiblich	11	20	- 9	- 45,0
Kinder	44	50	- 6	- 12,0
Anteil in % zu TV insgesamt	9,8	10,6	---	- 0,7*
männlich	41	44	- 3	- 6,8
weiblich	3	6	- 3	- 50,0
Jugendliche	68	57	+ 11	+ 19,3
Anteil in % zu TV insgesamt	15,2	12,1	---	+ 3,1*
männlich	62	50	+ 12	+ 24,0
weiblich	6	7	- 1	- 14,3
Heranwachsende	27	37	- 10	- 27,0
Anteil in % zu TV insgesamt	6,0	7,8	---	- 1,8*
männlich	25	30	- 5	- 16,7
weiblich	2	7	- 5	- 71,4

*Angabe zur Zu-/Abnahme erfolgt in %-Punkten

Tabelle 17

Rauschgiftkriminalität

Rauschgiftkriminalität			Zu-/Abnahme	
	2016	2015	2016-2015	in %
erfasste Fälle	7.341	7.361	- 20	- 0,3
aufgeklärte Fälle	6.904	6.949	- 45	- 0,6
Aufklärungsquote in %	94,0	94,4	---	- 0,4*
TV insgesamt	5.989	5.878	+ 111	+ 1,9
Erwachsene	4.265	4.370	- 105	- 2,4
Anteil in % zu TV insgesamt	71,2	74,3	---	- 3,1*
männlich	3.594	3.719	- 125	- 3,4
weiblich	671	651	+ 20	+ 3,1
JTV gesamt	1.724	1.508	+ 216	+ 14,3
Anteil in % zu TV insgesamt	28,8	25,7	---	+ 3,1*
männlich	1.424	1.217	+ 207	+ 17,0
weiblich	300	291	+ 9	+ 3,1
Kinder	75	48	+ 27	+ 56,3
Anteil in % zu TV insgesamt	1,3	0,8	---	+ 0,5*
männlich	54	33	+ 21	+ 63,6
weiblich	21	15	+ 6	+ 40,0
Jugendliche	798	707	+ 91	+ 12,9
Anteil in % zu TV insgesamt	13,3	12,0	---	+ 1,3*
männlich	619	537	+ 82	+ 15,3
weiblich	179	170	+ 9	+ 5,3
Heranwachsende	851	753	+ 98	+ 13,0
Anteil in % zu TV insgesamt	14,2	12,8	---	+ 1,4*
männlich	751	647	+ 104	+ 16,1
weiblich	100	106	- 6	- 5,7

*Angabe zur Zu-/Abnahme erfolgt in %-Punkten

Tabelle 18

Landfriedensbruch

Landfriedensbruch			Zu-/Abnahme	
	2016	2015	2016-2015	in %
erfasste Fälle	41	34	+ 7	+ 20,6
aufgeklärte Fälle	21	11	+ 10	+ 90,9
Aufklärungsquote in %	51,2	32,4	---	+ 18,8*
TV insgesamt	139	74	+ 65	+ 87,8
Erwachsene	86	53	+ 33	+ 62,3
Anteil in % zu TV insgesamt	61,9	71,6	---	- 9,7*
männlich	79	49	+ 30	+ 61,2
weiblich	7	4	+ 3	+ 75,0
JTV gesamt	53	21	+ 32	+ 152,4
Anteil in % zu TV insgesamt	38,1	28,4	---	+ 9,7*
männlich	43	21	+ 22	+ 104,8
weiblich	10	0	+ 10	0,0
Kinder	2	0	+ 2	+ 0,0
Anteil in % zu TV insgesamt	1,4	0,0	---	+ 1,4*
männlich	1	0	+ 1	0,0
weiblich	1	0	+ 1	0,0
Jugendliche	26	7	+ 19	+ 271,4
Anteil in % zu TV insgesamt	18,7	9,5	---	+ 9,2*
männlich	20	7	+ 13	+ 185,7
weiblich	6	0	+ 6	0,0
Heranwachsende	25	14	+ 11	+ 78,6
Anteil in % zu TV insgesamt	18,0	18,9	---	- 0,9*
männlich	22	14	+ 8	+ 57,1
weiblich	3	0	+ 3	0,0

*Angabe zur Zu-/Abnahme erfolgt in %-Punkten

Tabelle 19

politisch motivierte Straftaten von JTV begangen

politisch motivierte Straftaten*	2016	2015	2016-2015		2016	2015	2016-2015	
	Straftaten		Zu-/Abnahme		JTV		Zu-/Abnahme	
	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	absolut	in %
Propagandadelikte	144	161	- 17	- 10,6	227	243	- 16	- 6,6
Körperverletzung	44	35	+ 9	+ 25,7	63	61	+ 2	+ 3,3
Volksverhetzung	30	6	+ 24	+ 400,0	50	8	+ 42	+ 525,0
Sachbeschädigung	18	33	- 15	- 45,5	24	74	- 50	- 67,6
Beleidigung	18	21	- 3	- 14,3	22	27	- 5	- 18,5
Verstoß gg d. Versammlungsgesetz	9	11	- 2	- 18,2	10	15	- 5	- 33,3
Landfriedensbruch	7	4	+ 3	+ 75,0	14	5	+ 9	+ 180,0
Widerstand/Staat/öff. Ordnung	6	1	+ 5	+ 500,0	30	6	+ 24	+ 400,0
Bedrohung	1	5	- 4	- 80,0	1	5	- 4	- 80,0

*Die Daten der PMK werden gesondert erfasst und sind nicht mit dem Erfassungssystem der PKS vergleichbar.

Tabelle 20

Altersgruppen der JTV bei politisch motivierten Straftaten

Altersgruppen	2016	2015	2016-2015	
			Zu-/Abnahme	
	absolut	absolut	absolut	in %
TV insgesamt	1.271	1.428	- 157	- 11,0
männlich	1.119	1.254	- 135	- 10,8
weiblich	152	174	- 22	- 12,6
JTV gesamt	401	419	- 18	- 4,3
männlich	333	350	- 17	- 4,9
weiblich	68	69	- 1	- 1,4
Kinder	67	53	+ 14	+ 26,4
männlich	48	42	+ 6	+ 14,3
weiblich	19	11	+ 8	+ 72,7
Jugendliche	208	212	- 4	- 1,9
männlich	177	180	- 3	- 1,7
weiblich	31	32	- 1	- 3,1
Heranwachsende	126	154	- 28	- 18,2
männlich	108	128	- 20	- 15,6
weiblich	18	26	- 8	- 30,8

Tabelle 21

politisch motivierte Straftaten nach Phänomenbereichen begangen von JTV

Phänomenbereich	2016	2015	2016-2015	
	Straftaten		Zu-/Abnahme	
	absolut	absolut	absolut	in %
PMK -Rechts-	204	212	- 8	- 3,8
PMK -Links-	35	36	- 1	- 2,8
PMK -Ausländer-	10	0	10	---
PMK -nicht zuzuordnen-**	17	3	+ 14	+ 466,7
STOEPM***	36	37	- 1	- 2,7
Straftaten gesamt	302	288	+ 14	+ 4,9

** Delikte, die zwar politisch motiviert sind, sich aber keinen Phänomenbereich konkret zuordnen lassen

***Staatsschutzdelikte ohne explizite politische Motivation

Tabelle 22

ausgewählte Straftaten an Schulen

TV Schule			Zu-/Abnahme	
	2016	2015		in %
erfasste Fälle	2.404	2.593	- 189	- 7,3
TV insgesamt	1.511	1.478	+ 33	+ 2,2
männlich	1.162	1.116	+ 46	+ 4,1
weiblich	349	362	- 13	- 3,6
JTV gesamt	1.226	1.199	+ 27	+ 2,3
männlich	991	937	+ 54	+ 5,8
weiblich	235	262	- 27	- 10,3
Kinder	486	510	- 24	- 4,7
männlich	394	394	0	0,0
weiblich	92	116	- 24	- 20,7
Jugendliche	655	613	+ 42	+ 6,9
männlich	527	472	+ 55	+ 11,7
weiblich	128	141	- 13	- 9,2
Heranwachsende	85	76	+ 9	+ 11,8
männlich	70	71	- 1	- 1,4
weiblich	15	5	+ 10	+ 200,0
Körperverletzung			Zu-/Abnahme	
	2016	2015		in %
JTV gesamt	514	484	+ 30	+ 6,2
männlich	429	391	+ 38	+ 9,7
weiblich	85	93	- 8	- 8,6
Kinder	258	248	+ 10	+ 4,0
männlich	215	204	+ 11	+ 5,4
weiblich	43	44	- 1	- 2,3
Jugendliche	242	226	+ 16	+ 7,1
männlich	204	177	+ 27	+ 15,3
weiblich	38	49	- 11	- 22,4
Heranwachsende	14	10	+ 4	+ 40,0
männlich	10	10	0	0,0
weiblich	4	0	+ 4	0,0
Diebstahl			Zu-/Abnahme	
	2016	2015		in %
JTV gesamt	121	130	- 9	- 6,9
männlich	100	105	- 5	- 4,8
weiblich	21	25	- 4	- 16,0
Kinder	40	48	- 8	- 16,7
männlich	30	36	- 6	- 16,7
weiblich	10	12	- 2	- 16,7
Jugendliche	61	60	+ 1	+ 1,7
männlich	54	49	+ 5	+ 10,2
weiblich	7	11	- 4	- 36,4
Heranwachsende	20	22	- 2	- 9,1
männlich	16	20	- 4	- 20,0
weiblich	4	2	+ 2	+ 100,0

weiter Tabelle 22:

ausgewählte Straftaten an Schulen

Sachbeschädigung			Zu-/Abnahme	
	2016	2015		in %
JTV gesamt	106	199	- 93	- 46,7
männlich	92	171	- 79	- 46,2
weiblich	14	28	- 14	- 50,0
Kinder	49	88	- 39	- 44,3
männlich	41	74	- 33	- 44,6
weiblich	8	14	- 6	- 42,9
Jugendliche	53	93	- 40	- 43,0
männlich	47	79	- 32	- 40,5
weiblich	6	14	- 8	- 57,1
Heranwachsende	4	18	- 14	- 77,8
männlich	4	18	- 14	- 77,8
weiblich	0	0	0	0,0
Rauschgiftkriminalität			Zu-/Abnahme	
	2016	2015		in %
JTV gesamt	126	107	+ 19	+ 17,8
männlich	98	82	+ 16	+ 19,5
weiblich	28	25	+ 3	+ 12,0
Kinder	17	14	+ 3	+ 21,4
männlich	14	11	+ 3	+ 27,3
weiblich	3	3	0	0,0
Jugendliche	101	88	+ 13	+ 14,8
männlich	77	66	+ 11	+ 16,7
weiblich	24	22	+ 2	+ 9,1
Heranwachsende	8	5	+ 3	+ 60,0
männlich	7	5	+ 2	+ 40,0
weiblich	1	0	+ 1	0,0

Tabelle 23

Opfer

Altersgruppen					Zu-/Abnahme	
	2016		2015		2016-2015	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Opfer insgesamt	30.005	100,0	28.977	100,0	+ 1.028	+ 3,5
Minderjährige insgesamt	5.198	17,3	4.940	17,0	+ 258	+ 5,2
männlich	2.899	55,8	2.682	54,3	+ 217	+ 8,1
weiblich	2.299	44,2	2.258	45,7	+ 41	+ 1,8
unter 6 Jahre	408	1,4	409	1,4	- 1	- 0,2
männlich	207	50,7	209	51,1	- 2	- 1,0
weiblich	201	49,3	200	48,9	+ 1	+ 0,5
6 bis unter 14 Jahre	2.157	7,2	2.200	7,6	- 43	- 2,0
männlich	1.145	53,1	1.184	53,8	- 39	- 3,3
weiblich	1.012	46,9	1.016	46,2	- 4	- 0,4
14 bis unter 18 Jahre	2.633	8,8	2.331	8,0	+ 302	+ 13,0
männlich	1.547	58,8	1.289	55,3	+ 258	+ 20,0
weiblich	1.086	41,2	1.042	44,7	+ 44	+ 4,2

Tabelle 24

Opfer von Gewaltkriminalität

Gewaltkriminalität			Zu-/Abnahme	
	2016	2015	2016-2015	in %
Opfer insgesamt	6.507	5.775	+ 732	+ 12,7
männlich	4.546	4.059	+ 487	+ 12,0
weiblich	1.961	1.716	+ 245	+ 14,3
Minderjährige insgesamt	1.092	938	+ 154	+ 16,4
männlich	738	649	+ 89	+ 13,7
weiblich	354	289	+ 65	+ 22,5
unter 6 Jahre	42	34	+ 8	+ 23,5
männlich	26	23	+ 3	+ 13,0
weiblich	16	11	+ 5	+ 45,5
6 bis 14 Jahre	348	339	+ 9	+ 2,7
männlich	234	242	- 8	- 3,3
weiblich	114	97	+ 17	+ 17,5
14 bis 18 Jahre	702	565	+ 137	+ 24,2
männlich	478	384	+ 94	+ 24,5
weiblich	224	181	+ 43	+ 23,8
gefährliche und schwere Körperverletzung			Zu-/Abnahme	
	2016	2015	2016-2015	in %
Opfer insgesamt	4.742	4.053	+ 689	+ 17,0
männlich	3.504	3.008	+ 496	+ 16,5
weiblich	1.238	1.045	+ 193	+ 18,5
Minderjährige insgesamt	804	636	+ 168	+ 26,4
männlich	554	431	+ 123	+ 28,5
weiblich	250	205	+ 45	+ 22,0
unter 6 Jahre	34	19	+ 15	+ 78,9
männlich	20	12	+ 8	+ 66,7
weiblich	14	7	+ 7	+ 100,0
6 bis 14 Jahre	277	263	+ 14	+ 5,3
männlich	182	184	- 2	- 1,1
weiblich	95	79	+ 16	+ 20,3
14 bis 18 Jahre	493	354	+ 139	+ 39,3
männlich	352	235	+ 117	+ 49,8
weiblich	141	119	+ 22	+ 18,5
Raub/räuberischer Angriff auf Kraftfahrer*			Zu-/Abnahme	
	2016	2015	2016-2015	in %
Opfer insgesamt	1.402	1.475	- 73	- 4,9
männlich	954	976	- 22	- 2,3
weiblich	448	499	- 51	- 10,2
Minderjährige insgesamt	196	251	- 55	- 21,9
männlich	160	205	- 45	- 22,0
weiblich	36	46	- 10	- 21,7
unter 6 Jahre	1	3	- 2	- 66,7
männlich	1	2	- 1	- 50,0
weiblich	0	1	- 1	- 100,0
6 bis 14 Jahre	57	74	- 17	- 23,0
männlich	43	57	- 14	- 24,6
weiblich	14	17	- 3	- 17,6
14 bis 18 Jahre	138	174	- 36	- 20,7
männlich	116	146	- 30	- 20,5
weiblich	22	28	- 6	- 21,4

*Die Minderjährigen waren Opfer eines Raubes.

weiter Tabelle 24

Opfer von Gewaltkriminalität

Vergewaltigung/sexuelle Nötigung			Zu-/Abnahme	
	2016	2015	2016-2015	in %
Opfer insgesamt	262	165	+ 97	+ 58,8
männlich	23	11	+ 12	+ 109,1
weiblich	239	154	+ 85	+ 55,2
Minderjährige insgesamt	75	38	+ 37	+ 97,4
männlich	11	3	+ 8	+ 266,7
weiblich	64	35	+ 29	+ 82,9
unter 6 Jahre	2	0	+ 2	---
männlich	2	0	+ 2	---
weiblich	0	0	0	---
6 bis 14 Jahre	11	1	+ 10	+ 1000,0
männlich	6	0	+ 6	---
weiblich	5	1	+ 4	+ 400,0
14 bis 18 Jahre	62	37	+ 25	+ 67,6
männlich	3	3	0	+ 0,0
weiblich	59	34	+ 25	+ 73,5
Straftaten gegen das Leben			Zu-/Abnahme	
	2016	2015	2016-2015	in %
Opfer insgesamt	113	102	+ 11	+ 10,8
männlich	70	73	- 3	- 4,1
weiblich	43	29	+ 14	+ 48,3
Minderjährige insgesamt	17	11	+ 6	+ 54,5
männlich	12	8	+ 4	+ 50,0
weiblich	5	3	+ 2	+ 66,7
unter 6 Jahre	7	9	- 2	- 22,2
männlich	4	7	- 3	- 42,9
weiblich	3	2	+ 1	+ 50,0
6 bis 14 Jahre	3	1	+ 2	+ 200,0
männlich	3	1	+ 2	+ 200,0
weiblich	0	0	0	---
14 bis 18 Jahre	7	1	+ 6	+ 600,0
männlich	5	0	+ 5	---
weiblich	2	1	+ 1	+ 100,0

Tabelle 25

Misshandlung von Schutzbefohlenen

Misshandlung von Schutzbefohlenen			Zu-/Abnahme	
	2016	2015	2016-2015	in %
Opfer insgesamt	243	243	0	0,0
männlich	134	128	+ 6	+ 4,7
weiblich	109	115	- 6	- 5,2
Minderjährige insgesamt	225	229	- 4	- 1,7
männlich	125	121	+ 4	+ 3,3
weiblich	100	108	- 8	- 7,4
unter 6 Jahre	93	95	- 2	- 2,1
männlich	50	49	+ 1	+ 2,0
weiblich	43	46	- 3	- 6,5
6 bis 14 Jahre	104	107	- 3	- 2,8
männlich	58	59	- 1	- 1,7
weiblich	46	48	- 2	- 4,2
14 bis 18 Jahre	28	27	+ 1	+ 3,7
männlich	17	13	+ 4	+ 30,8
weiblich	11	14	- 3	- 21,4

Tabelle 26

Opfer ausgewählter Sexualdelikte

Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung			Zu-/Abnahme	
	2016	2015	2016-2015	in %
Opfer insgesamt	1.298	1.186	+ 112	+ 9,4
männlich	213	199	+ 14	+ 7,0
weiblich	1.085	987	+ 98	+ 9,9
Minderjährige insgesamt	767	745	+ 22	+ 3,0
männlich	153	150	+ 3	+ 2,0
weiblich	614	595	+ 19	+ 3,2
unter 6 Jahre	57	75	- 18	- 24,0
männlich	18	21	- 3	- 14,3
weiblich	39	54	- 15	- 27,8
6 bis 14 Jahre	478	467	+ 11	+ 2,4
männlich	94	101	- 7	- 6,9
weiblich	384	366	+ 18	+ 4,9
14 bis 18 Jahre	232	203	+ 29	+ 14,3
männlich	41	28	+ 13	+ 46,4
weiblich	191	175	+ 16	+ 9,1
sonstige sexuelle Nötigung				
	2016	2015	Zu-/Abnahme	
			2016-2015	in %
Opfer insgesamt	243	184	+ 59	+ 32,1
männlich	31	17	+ 14	+ 82,4
weiblich	212	167	+ 45	+ 26,9
Minderjährige insgesamt	86	63	+ 23	+ 36,5
männlich	13	11	+ 2	+ 18,2
weiblich	73	52	+ 21	+ 40,4
unter 6 Jahre	1	1	0	0,0
männlich	0	0	0	---
weiblich	1	1	0	0,0
6 bis 14 Jahre	22	18	+ 4	+ 22,2
männlich	4	5	- 1	- 20,0
weiblich	18	13	+ 5	+ 38,5
14 bis 18 Jahre	63	44	+ 19	+ 43,2
männlich	9	6	+ 3	+ 50,0
weiblich	54	38	+ 16	+ 42,1
sexueller Missbrauch Minderjähriger				
	2016	2015	Zu-/Abnahme	
			2016-2015	in %
Opfer insgesamt	752	797	- 45	- 5,6
männlich	150	163	- 13	- 8,0
weiblich	602	634	- 32	- 5,0
Minderjährige insgesamt	577	616	- 39	- 6,3
männlich	122	131	- 9	- 6,9
weiblich	455	485	- 30	- 6,2
unter 6 Jahre	54	74	- 20	- 27,0
männlich	16	21	- 5	- 23,8
weiblich	38	53	- 15	- 28,3
6 bis 14 Jahre	443	444	- 1	- 0,2
männlich	84	94	- 10	- 10,6
weiblich	359	350	+ 9	+ 2,6
14 bis 18 Jahre	80	98	- 18	- 18,4
männlich	22	16	+ 6	+ 37,5
weiblich	58	82	- 24	- 29,3

Tabelle 27

Opfer ausgewählter Delikte mit überdurchschnittlicher Belastung

Straßenkriminalität			Zu-/Abnahme	
	2016	2015	2016-2015	in %
Opfer insgesamt	3.375	3.065	+ 310	+ 10,1
männlich	2.444	2.217	+ 227	+ 10,2
weiblich	931	848	+ 83	+ 9,8
Minderjährige insgesamt	655	642	+ 13	+ 2,0
männlich	439	429	+ 10	+ 2,3
weiblich	216	213	+ 3	+ 1,4
unter 6 Jahre	13	9	+ 4	+ 44,4
männlich	8	4	+ 4	+ 100,0
weiblich	5	5	0	0,0
6 bis 14 Jahre	221	206	+ 15	+ 7,3
männlich	148	144	+ 4	+ 2,8
weiblich	73	62	+ 11	+ 17,7
14 bis 18 Jahre	421	427	- 6	- 1,4
männlich	283	281	+ 2	+ 0,7
weiblich	138	146	- 8	- 5,5
exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses			Zu-/Abnahme	
	2016	2015	2016-2015	in %
Opfer insgesamt	162	195	- 33	- 16,9
männlich	28	32	- 4	- 12,5
weiblich	134	163	- 29	- 17,8
Minderjährige insgesamt	15	41	- 26	- 63,4
männlich	4	5	- 1	- 20,0
weiblich	11	36	- 25	- 69,4
unter 6 Jahre	0	0	0	---
männlich	0	0	0	---
weiblich	0	0	0	---
6 bis 14 Jahre	0	0	0	---
männlich	0	0	0	---
weiblich	0	0	0	---
14 bis 18 Jahre	15	41	- 26	- 63,4
männlich	4	5	- 1	- 20,0
weiblich	11	36	- 25	- 69,4
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen			Zu-/Abnahme	
	2016	2015	2016-2015	in %
Opfer insgesamt	544	561	- 17	- 3,0
männlich	446	463	- 17	- 3,7
weiblich	98	98	0	0,0
Minderjährige insgesamt	134	173	- 39	- 22,5
männlich	113	146	- 33	- 22,6
weiblich	21	27	- 6	- 22,2
unter 6 Jahre	0	0	0	---
männlich	0	0	0	---
weiblich	0	0	0	---
6 bis 14 Jahre	40	48	- 8	- 16,7
männlich	31	37	- 6	- 16,2
weiblich	9	11	- 2	- 18,2
14 bis 18 Jahre	94	125	- 31	- 24,8
männlich	82	109	- 27	- 24,8
weiblich	12	16	- 4	- 25,0

weiter Tabelle 28

Opfer ausgewählter Delikte mit überdurchschnittlicher Belastung

gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen			Zu-/Abnahme	
	2016	2015	2016-2015	in %
Opfer insgesamt	2.391	2.117	+ 274	+ 12,9
männlich	1.942	1.707	+ 235	+ 13,8
weiblich	449	410	+ 39	+ 9,5
Minderjährige insgesamt	447	399	+ 48	+ 12,0
männlich	312	275	+ 37	+ 13,5
weiblich	135	124	+ 11	+ 8,9
unter 6 Jahre	11	9	+ 2	+ 22,2
männlich	6	4	+ 2	+ 50,0
weiblich	5	5	0	0,0
6 bis 14 Jahre	172	157	+ 15	+ 9,6
männlich	112	107	+ 5	+ 4,7
weiblich	60	50	+ 10	+ 20,0
14 bis 18 Jahre	264	233	+ 31	+ 13,3
männlich	194	164	+ 30	+ 18,3
weiblich	70	69	+ 1	+ 1,4